

Marktsplitter

Die Situation am **Brotgetreide-**markt in **Deutschland** hat sich seit Ende Oktober wenig verändert, nur die Preisniveaus liegen Anfang November wieder ein Stückchen höher. Selbst wenn die Nachfrage aufflammen würde, so scheitern die Unterhandlungen derzeit nicht an geringem Kaufinteresse, sondern an mangelndem Angebot, an fehlender Logistik, an den galoppierenden Terminkursen, die Geld- und Briefkurse auseinandertreiben.

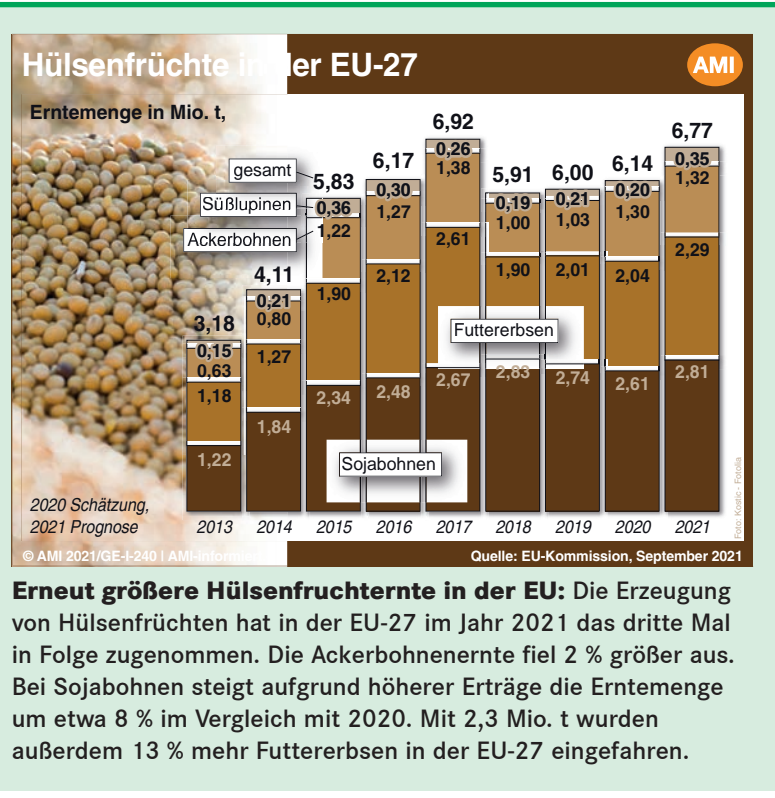
Die **Weizenkurse** an der Euronext in **Paris** kletterten Anfang November weiter nach oben. Sie überschritten kurzzeitig die Linie von 290 €/t und nähern sich damit allmählich dem historischen Höchststand von 303 €/t, der am 5. September 2007 erreicht worden war.

Ungebrochen fest tendiert **Raps** am **deutschen Kassamarkt**, mit Unterstützung von den steigenden Terminkursen. Dabei wird so gut wie nichts umgesetzt. Mit anhaltender

Unterstützung aus der Pariser Börse kletterten die Rapspreise in Deutschland Anfang November weiter nach oben. Aus diesem Grund werden die Restmengen von den Erzeugern zurückgehalten. Allerdings ist auch nicht mehr viel freie Ware der Ernte 2021 vorhanden.

Das **Kartoffel-Erntergebnis** in den **Niederlanden** fiel trotz gesteigerter Hektarerträge geringer aus als im Vorjahr. Dies liegt an den deutlichen Rückgängen der Anbaufläche. Die Preise konnten sich etwas befestigen. In den Niederlanden sowie auch den anderen Ländern der EU-4, Deutschland, Niederlande, Frankreich und Belgien, sind die Kartoffeln weitgehend gerodet und die Ernte bestimmt nicht mehr den Tagesmarkt.

Die **Weltmarktpreise** für **Milch-**produkte der Food and Agriculture Organization (FAO) haben im Oktober ihren Anstieg fortgesetzt und lagen bei 120,7 Punkten. Gegenüber dem September entsprach dies einem



Erneut größere Hülsenfrüchtereinte in der EU: Die Erzeugung von Hülsenfrüchten hat in der EU-27 im Jahr 2021 das dritte Mal in Folge zugenommen. Die Ackerbohnernte fiel 2 % größer aus. Bei Sojabohnen steigt aufgrund höherer Erträge die Erntemenge um etwa 8 % im Vergleich mit 2020. Mit 2,3 Mio. t wurden außerdem 13 % mehr Futtererbsen in der EU-27 eingefahren.

Zuwachs von 2,6 Punkten oder 2,2 %. Auch das Ergebnis des Vorjahresmonats wurde um 16,2 Punkte übertroffen. Der Anstieg des Indizes war in

erster Linie auf die international gestiegenen Notierungen für Butter, Magermilchpulver und Vollmilchpulver zurückzuführen.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum:	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorwoche	Vorjahr
09.11.2021									
E-Weizen	280,00	- 290,00	284,40	.	.	.	284,40	282,60	185,00
A-Weizen	260,00	- 272,00	265,36	260,00	- 270,00	262,50	264,32	259,86	174,75
B-Weizen	255,00	- 264,00	258,31	250,00	- 265,00	255,33	257,04	252,91	167,91
Brotroggen	217,50	- 225,00	220,50	210,00	- 230,00	220,00	220,25	213,00	139,90
Braugerste	300,00	- 323,00	311,00	300,00	- 320,00	311,25	311,14	306,89	168,96
Futtergerste	215,00	- 230,00	220,75	210,00	- 225,00	218,75	219,95	216,25	145,77
Futterweizen	235,00	- 245,00	239,64	230,00	- 245,00	241,00	240,21	234,36	162,88
Qualitätshafer	181,00	- 190,00	187,20	.	.	.	187,20	186,63	149,00
Körnermais	235,00	- 250,00	240,00	238,00	- 250,00	242,67	240,80	239,80	165,81
Triticale	207,00	- 220,00	214,90	207,00	- 220,00	213,40	214,15	209,56	145,38
Raps	655,00	- 675,00	665,10	665,00	- 672,00	666,75	665,83	660,57	373,05
Sojabohnen	585,00	- 605,00	592,50	.	.	.	592,50	600,67	377,08
Ackerbohnen	225,00	- 237,00	230,00	.	.	.	230,00	229,67	170,00

Produktenbörse Würzburg

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	05.11.2021 von bis	Vorwoche von bis	Tendenz
Inl. Brotweizen FZ 220 E21	1	270,0 - 280,0	265,0 - 275,0	vereinz. umges.
Inl. Brotweizen FZ 220 E21	2	280,0 - 285,0	270,0 - 275,0	vereinz. umges.
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E21	1	285,0 - 295,0	280,0 - 285,0	vereinz. umges.
Inl. Brotroggen FZ 120 E21	1	235,0 - 240,0	235,0 - 240,0	vereinz. umges.
Inl. Brotroggen FZ 120 E21	5	240,0 - 240,0	.	vereinz. umges.
Inl. Futterweizen 72 kg/hl E21	1	255,0 - 260,0	250,0 - 255,0	vereinz. umges.
Futter-/Wintergerste E21	1	245,0 - 255,0	235,0 - 245,0	vereinz. umges.
Mais E21	1	270,0 - 271,0	270,0 - 271,0	kaum Umsätze
Raps E21	1	683,0 - 684,0	680,0 - 681,0	gering. Umsätze
Raps E22	1	580,0 - 581,0	561,0 - 562,0	.
Weizenmehl Type 550 i.PS	6	455,0 - 455,0	455,0 - 455,0	Bedarfsgeschäft
Roggenmehl Type 997 i.PS	6	445,0 - 445,0	445,0 - 445,0	Bedarfsgeschäft
Weizenkleie lose	1	165,0 - 165,0	155,0 - 155,0	Bedarfsgeschäft
Weizengrießkleie lose	1	170,0 - 170,0	160,0 - 160,0	gut abgerufen
Rapsschrot lose	8	334,0 - 335,0	327,0 - 328,0	Bedarfsgeschäft
Sojaschrot	8	391,0 - 394,0	397,0 - 400,0	Bedarfsgeschäft

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. ²⁾ franko Stuttgart/Heilbronn. ³⁾ frei Heilbronn. ⁴⁾ frei Stuttg./Heilbronn. ⁵⁾ frei südd. Station. ⁶⁾ frei Bäckerei. ⁷⁾ ab Würzburg. ⁸⁾ ab Mannheim/Mainz.

Produktenbörse München-Landshut

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	10.11.2021 von bis	Vorwoche von bis	Termin
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	283,0 - 285,0	280,0 - 280,0	.
Futterweizen	1	273,0 - 275,0	275,0 - 275,0	Dez. 21
A-Weizen 13% /40 S/240 FZ	1	288,0 - 291,0	285,0 - 285,0	.
Brotroggen bay. ab 120 FZ	1	250,0 - 250,0	.	Dez. 21
Futtergerste HL 63 E21	2	240,0 - 240,0	240,0 - 240,0	.
Mais E21	2	245,0 - 250,0	240,0 - 250,0	.
Mais E21	2	247,0 - 247,0	255,0 - 255,0	Dez. 21
Sojaschrot LP 44/7	4	389,0 - 389,0	390,0 - 390,0	.
Sojaschrot 44/7 %, NON GMO europäischer Herkunft	4	630,0 - 630,0	645,0 - 645,0	.
Rapsschrot	8	337,0 - 338,0	340,0 - 340,0	.

Die Notierung erfolgte auf Grund der an und außerhalb der Börse abgeschlossenen Geschäfte für Lieferung innerhalb von 4 Wochen; Großhandelsverkaufspreise bei geschloss. Ladung, handelsübl. Ware mittl. Art u. Güte; Getreide, öl- und zuckerhalt. Futtermittel lose, Leinexpellermehl ges. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ ffr. südbay. Empfangsstation. ²⁾ ab Station. ³⁾ Mainz. ⁴⁾ Straubing. ⁵⁾ fr. Empf. netto/100 kg i. Ps ab 1 t. ⁶⁾ ab Mühle netto. ⁷⁾ Stuttgart/Würzburg. ⁸⁾ Würzburg/Regensburg. ⁹⁾ Plattl., Ochsenf., Regensb., Rain a. Lech. ¹⁰⁾ Plattling. ¹¹⁾ Plattl., Ochsenf., Regensb., Zeil. ¹²⁾ ab Hamburg, Bremen.

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtsstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Table with columns: Handelsklasse, Stück, ø SG/kg, MFA%, von, bis, Ø, Vorw. Data for weeks 01.11. to 07.11.2021.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtl. Preisfeststellung (1. FIGDV)

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Table with columns: Handelsklasse, S-V Stück, S EUR/kg, E EUR/kg, U EUR/kg, S-P EUR/kg, Sauen M EUR/kg. Data for various regions and Germany average.

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Table with columns: Zeitraum, Preis EUR/Indexpunkt, Spanne EUR/kg SG, Vermarktungsmenge (Stück). Data for Schlachtschweine, M-Schlachtsauen, and Ferkel.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil...

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtsstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Table with columns: Woche vom, Steiermark, Niederösterreich, Oberösterreich, Österreich, Änderung Vorw. Data for various livestock categories.

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-Informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Table with columns: Land, Notierung (Tag), 31.10.21, Woche bis 07.11.21, 14.11.21. Data for various EU countries.

1) Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-Informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Verkaufspreise von Erzeugerzusatmenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

Table with columns: Gruppengröße, Gewicht, Woche bis 07.11., 31.10., Änd., Tendenz 45. KW. Data for various regions and group sizes.

1) Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. 2) Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtsstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten.

Table with columns: Woche vom Stück, Preis in EUR/Tier (01.11.21 von, 07.11.21 bis, Ø), Tendenz aktuelle Woche ab 08.11.21 (Stück, Preisänd.).

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen.

Table with columns: Woche vom Stück, Preis in EUR/Tier (01.11.21 von, 07.11.21 bis, Ø), Tendenz aktuelle Woche ab 08.11.21 (Stück, Preisänd.).

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel...

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Table with columns: Woche vom, Preis EUR/Tier (01.11.21 von, 05.11.21 bis, Ø), Tendenz ab 10.11.21.

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtsstelle

Table with columns: Woche ab, Ferkelangebot, Grundpreis EUR je kg, Übergew.Preis je kg (25-31 kg), Ø-Preis bei 31 kg, Preistendenz.

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück			Markt- verlauf	nächst. Markt	
				von	bis	Ø			
Zuchtkälber männlich									
Fleckvieh gesamt									
Mühdorf	03.11.21	1	95	570	570	570	flott	17.11.21	
Zuchtkälber weiblich									
Fleckvieh gesamt									
		215	92	70	520	294			
Ansbach	03.11.21	64	93	190	430	286	-	17.11.21	
Ingolstadt	08.11.21	21	98	210	520	322	-	22.11.21	
Miesbach	04.11.21	52	82	70	410	246	flott	18.11.21	
Mühdorf	03.11.21	78	95	130	500	324	flott	17.11.21	
Braunvieh gesamt									
		4	73	300	300	300			
Kempten	04.11.21	4	73	300	330	313	flott	18.11.21	
Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	EUR je Stück			Ø in €/kg	Markt- verlauf	nächst. Markt
Nutzkälber männlich									
Fleckvieh gesamt									
		2.204	90	100	680	4,89			
Ansbach	03.11.21	785	90	100	560	4,60	-	17.11.21	
Ingolstadt	08.11.21	154	93	320	480	4,28	-	22.11.21	
Miesbach	04.11.21	517	83	150	600	5,38	flott	18.11.21	
Mühdorf	03.11.21	711	93	100	680	5,00	flott	17.11.21	
Schwandorf	08.11.21	37	89	320	480	4,81	mittel	22.11.21	
Nutzkälber weiblich									
Fleckvieh gesamt									
		217	83	50	460	2,86			
Ansbach	03.11.21	47	86	110	310	2,64	-	17.11.21	
Miesbach	04.11.21	94	78	50	350	2,63	mittel	18.11.21	
Mühdorf	03.11.21	75	88	90	460	3,28	flott	17.11.21	

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche von	08.11.- bis	14.11.21 Mittel	Vorwoche	Umsatz in 1.000
Bodenhaltung					
XL	14,00	25,00	19,30	19,30	1.577
L	11,00	21,00	14,01	14,01	
M	9,00	19,00	12,27	12,26	
S	6,00	14,00	9,77	9,77	
Freilandhaltung					
XL	18,35	22,00	20,26	20,26	990
L	13,20	21,50	17,10	17,10	
M	11,55	20,00	15,48	15,47	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	09.11.2021	26.10.2021	09.11.2021	26.10.2021
XL	32,00	32,00	28,50	28,50
L	27,00	27,00	22,50	22,50
M	24,75	24,75	19,75	19,75
S	-	-	-	-
Tendenz		freundlicher		freundlicher

Fresserversteigerungen

Quelle: MJB-EG, BBV-Marktberichtsstelle

Durchschnittspreise in EUR, ohne MwSt. und Vermarktungskosten

	insgesamt			175 - 200 kg			über 200 kg		
	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis
Kirchheim	08.11.2021	Marktverlauf: normal			nä. Markt: 22.11.2021				
männlich	562	236	898	.	.	.	562	236	898
Vormarkt	492	236	902	.	.	.	492	236	902
weiblich	8	212	659	.	.	.	.	.	.
Vormarkt	14	210	630	.	.	.	.	.	.

Zuchtrinder-Versteigerungen in Österreich

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

in EUR ohne MwSt.	verkauft		Zuchtklasse I		Zuchtklasse II		
	Mittel		von	bis	von	bis	
Imst	02.11.2021						nächster Markt: 07.12.2021
FV - Kalbinnen	8	1.485	.	.	1.320	1.840	
FV - Erstlingskühe	2	1.760	.	.	1.640	1.880	
BV - Kalbinnen	35	1.641	3.100	3.100	1.000	2.500	
BV - Erstlingskühe	24	1.830	3.800	3.800	1.100	2.420	
BV - Kälber	16	666	.	.	260	1.720	
BV - Kühe	4	1.475	.	.	1.340	1.700	
BV - Kühe frisch	5	1.660	.	.	1.320	2.120	
BV - Stiere	2	2.410	.	.	1.800	3.020	
Orig. BV - Erstlingskühe	2	1.830	1.740	1.740	1.920	1.920	
Orig. BV - Kühe frisch	1	1.400	.	.	1.400	1.400	
Grauvieh - Kühe	3	1.960	2.480	2.480	1.600	1.800	
Grauvieh - Kalbinnen	19	1.448	.	.	1.220	1.840	
Grauvieh - Erstlingskühe	7	2.137	2.920	2.920	1.460	2.600	
Holstein - Kalbinnen	1	1.320	.	.	1.320	1.320	
Holstein - Kühe frisch	1	1.320	.	.	1.320	1.320	

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg	02.11.2021	05.11.2021	09.11.2021	
EEX				
Flüssigmilch	Dezember 2021	38,79	38,79	38,79
	Januar 2022	39,95	39,95	39,95
	Februar 2022	39,95	39,95	39,95
	März 2022	39,81	39,81	39,81
	April 2022	39,95	39,95	39,95
	Mai 2022	40,06	40,06	40,06
	Juni 2022	39,81	39,81	39,81
	Juli 2022	39,34	39,34	39,34

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t	02.11.2021	05.11.2021	09.11.2021	
EEX				
Magermilchpulver	Dezember 2021	3.063	3.138	3.168
	Januar 2022	3.063	3.174	3.213
	Februar 2022	3.062	3.173	3.190
	März 2022	3.040	3.160	3.155
	April 2022	3.013	3.075	3.121
	Mai 2022	3.013	3.075	3.094
	Juni 2022	2.950	3.014	3.060
Butter	Dezember 2021	5.383	5.313	5.313
	Januar 2022	5.338	5.241	5.250
	Februar 2022	5.263	5.219	5.200
	März 2022	5.158	5.138	5.116
	April 2022	4.975	4.894	4.927
	Mai 2022	4.975	4.975	4.901
	Juni 2022	4.975	4.965	4.875
	Juli 2022	4.725	4.688	4.700

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.



natürlich informiert.

Markt- und Preisinformationen
zusammengestellt von der
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Tel. (0228) 33 80 50 – info@AMI-informiert.de



Bayerischer
Bauernverband
Marktberichtsstelle